

Inhalt

Vorwort	13
Einführung in die Arbeit mit dem Religionsbuch für das vierte Schuljahr	15
Was der Lehrer von diesem Handbuch erwarten darf	15
Was der Lehrer von diesem Handbuch nicht erwarten darf	17
Was dieses Handbuch vom Lehrer erwartet	20
Wie dieses Handbuch den Schüler sieht	20
Wie dieses Handbuch über die Primarstufe hinaus brauchbar ist	23
Brief an die Religionslehrer der Orientierungsstufe	24
Kinder: Schuf die Schule die Kindheit? Rettet die Schule die Kindheit?	25
Die Erfindung der Kindheit	26
Die Gefährdung der Kindheit	29
Die Verteidigung der Kindheit	34
Leben und Lernen in der Schule	43
Stille und Bewegung	44
Der Leib findet, was die Seele sucht: Tanzen in der Schule	44
Vom Gehen zum Schreiten: Wegerfahrten im Unterricht	46
Einfach und wiederholbar: Rund- und Wegtänze mit Kindern	48
Hildegardis-Codex: Das göttliche Licht	51
Der Schulgarten	52
Zur Geschichte des Schulgartens	52
Typen des Schulgartens	54
Der Religionsunterricht und der Schulgarten	57
Singen und Musizieren	59
Singen	59
Musizieren	60
Musikinstrumente selbst bauen	68
Zu den Zeichnungen	70
Musikhören	71
Die Zusammenarbeit mit den Eltern	77
Erster Grundsatz: Die Schule pädagogisch thematisieren	77
Zweiter Grundsatz: Die Schule gemeinsam realisieren	78
Dritter Grundsatz: Statt Leistungsdruck Leistungsfreude entwickeln	82

Schöpfung: Mensch und Welt	85
Die Umweltkrise als Krise des christlichen Glaubens	86
Kontroversen um den biblischen Herrschaftsauftrag	87
Unterschiedliche Schöpfungsfrömmigkeit	89
Der Tod des großen Pan	91
Eine theologische Sackgasse	92
Der Konflikt zwischen Natur und Geschichte	93
Theologische Ansätze für eine Bekehrung	96
Was kann die Schule tun?	98
Verantwortung für die Erde	100
Genesis 2,15: Bebauen und Bewahren	104
Monika Mähl: Das Gänseblümchen in der Konservendose	106
Die Rede des Häuptlings Seattle	108
Die Böden	111
Homo – Humus. Der religiöse Aspekt	112
Monika Mähl: Die Rekultivierung	114
Abfälle und Wiederverwendung	115
Konsequenzen und Aktionen	116
Die Luft	119
Der Lärm	120
Konsequenzen und Aktionen	121
Der Wald	122
Didaktische Hinweise	123
Konsequenzen und Aktionen	124
Das Wasser	126
Konsequenzen und Aktionen	127
Franz von Assisi: Sonnengesang	128
Verantwortung für das Leben	130
Genesis 6,18–20: »Von allem, was lebt, führe in die Arche«	134
Roland Peter Litzenburger: Die gekreuzigte Kreatur	135
Schutz des Lebens – rund um die Schule	137
Hecken und Gehölze	139
Steine im Naturgarten	140
Der Tümpel	140
Die Frösche	142
Die Vögel	143
Die Schmetterlinge	145
Verantwortung für den Frieden	147
Aggressivität im Christentum	147
Unwiderrufene Kriegstheologien	149
Das atomare Dilemma	152
Die Kinder und der Krieg	154

Jesaja 2,2–5: Die Schwerter zu Pflugscharen umschmieden	158
Otto Pankok: Christus zerbricht das Gewehr	160
Günter Kunert: Wo der Krieg noch in den Windeln liegt	163
Wo eigentlich beginnt Krieg?	164
Pablo Picasso: Guernica	165
Bertolt Brecht: Bitten der Kinder	169
Gott: Das dunkle Licht	171
Was hat Gott mit den Weltläuften zu tun?	172
Die Schöpfung, in der Kinder gemartert werden	174
Hören, Kontemplieren, Schweigen	175
Text und Bild im Kapitel »Gott: Das dunkle Licht«	177
Max Dentler: Licht und Dunkel	178
Die Nacht	180
Genesis 22,1–14: Das Liebste geben	180
Wolfgang Borchert: »Bist du der liebe Gott?«	196
Zvi Kolitz: »Ich werde dich immer liebhaben – Dir selbst zum Trotz!«	197
Marc Chagall: Der Tote	199
Der Kampf	205
Genesis 32,23–31: Jakobs Kampf mit Gott	205
Marc Chagall: Der Jude in Grün	209
Die Einsamkeit	213
Jeremia 38,2–13: Der Prophet im Brunnen	213
Marc Chagall: Einsamkeit	220
Der Feuerofen	222
Daniel 3: Die Männer im Feuerofen	222
Jesus: Der Christus	225
»Den Mund der Quelle freigelegt« – Der Weg des Lehrers	226
Ereignis und Name – Der Weg des Schülers	232
Wort und Bild, Symbol und Tat – Der Weg des Religionsunterrichts	235
Ernst Barlach: Von Angesicht zu Angesicht	239
Die Geburt Jesu Christi	243
Was heißt Menschwerdung Gottes?	243
Lukas 2,1–20: Die Geburt Jesu	247
– Der Zensus	250
– Betlehem, Ort der Verheißung	251
– Die Botschaft der Engel	253
– Die Zeugen der Botschaft	255
– Die Wahrheit der Weihnachtsgeschichte	255

Die Geburt Christi in der ostkirchlichen Bildtradition	260
– Was ist eine Ikone?	261
– Die Ikone und ihr Maler	262
– Mythos oder Kunst?	263
Ikone: Die Geburt Christi	264
Die Heilige Höhle in der alten Christenheit und in der östlichen orthodoxen Kirche	268
Die Geburt Christi in der westlichen Bildtradition	274
Martin Schongauer: Geburt Christi	276
Relindis Agethen: Geburt Christi	278
Der Tod Jesu Christi	282
Was heißt Erlösung?	282
Markus 15,20b–39 par: Der Tod Jesu am Kreuze	288
Die Kreuzigung Christi in der Bildtradition	299
Matthias Grünewald: Die Kreuzigung vom Isenheimer Altar	301
Marc Chagall: Die weiße Kreuzigung	307
Clara Asscher-Pinkhof: Haben Lügen kurze Beine?	311
Als die Synagogen in Deutschland brannten	312
Die Gegenwart des Gekreuzigten	313
Relindis Agethen: Tod am Kreuze	315
Die Auferstehung Jesu Christi	318
Was heißt Auferstehung?	318
Markus 16,1–8 par: Die Botschaft von der Auferweckung Jesu	319
– Das leere Grab	324
– Zur Leiblichkeit des Auferstandenen	326
– Zu den Erscheinungsgeschichten bei Matthäus, Lukas und Johannes	326
Die Auferstehung in der christlichen Bildtradition	328
Die drei Frauen am leeren Grab	329
Kölner Evangeliar: Der auferstandene Christus steigt aus dem Grab	330
Matthias Grünewald: Auferstehung als Aufgang	332
Alfred Manessier: Auferstehung	335
Relindis Agethen: Auferstehung	338
Fest: Der Tag des Herrn	343
»Schule heißt nicht ›Schule‹, sondern Muße«	344
Zweierlei Weisen des Lernens	345
Die Ruhe des Gemüts	346
Alles geht nach der Uhr	347
Der Sonntag: Tag des Herrn	349
Robert Tobler: Haben Sie den Sonntag gesehen?	351

Antoine de Saint-Exupéry: Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte	352
Gebet: Das gelebte Leben	357
Die schwierige Aufgabe	358
Die Hilfen des Religionsbuches	360
Die vielen Sprachen und Weisen	362
– Mit Liedern beten	362
– Mit Gedichten beten	363
– Mit Geschichten beten	366
– Mit Bildern beten	369
Piet Mondrian: Bäume	370
Der silberne (graue) Baum	371
Der blühende Apfelbaum	371
Wie lerne ich beten?	374
Erfahrungen machen	377
Die Übung des Selbstverständlichen	379
Stehen	379
Sitzen	382
Atmen	383
Das Bittgebet	386
Wolfdietrich Schnurre: Die schwierige Lage Gottes	392
Parabel vom Bittgebet	394
Matthäus 6,9b–13: Vater unser	394
Das Dankgebet	409
Lukas 17,11–19: Der dankbare Samariter	409
Gedanken und Anregungen zum Danken	411
Das Lobgebet	413
Matthäus 4,1–11: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen	413
Kirche: Mit der Kirche leben	419
»Ich habe mich sehr früh freigemacht von all diesem Druck«	421
Muß die Kirche die Jugend verlieren?	426
Und welche Antwort gibt der Religionsunterricht?	427
»Unser Glaube sucht eine Kirche...«	428
Sigmunda May: »Ich habe auf der Flöte gespielt, und ihr habt nicht getanzt«	430
Die Taufe	432
Taufe im Neuen Testament	432
Der Taufunterricht	433
Die ökumenische Bedeutung der Taufe	436
Meerestiefe und Ufer des Lebens	437

Der Gottesdienst	439
Kommunikation statt Verkündigung	440
Über die Wahrheit der Form	442
Der Beitrag des Religionsunterrichts	443
Gruppen- und Gemeindegottesdienste	444
»Aus vielen Körnern ist ein Brot geworden«	445
Das Gemeindeleben	447
Die Erkundung	447
Kinder- und Jugendarbeit	448
Seniorenarbeit	450
Das Pfarrfest und andere Feste	453
Liturgischer Tanz	454
Tanz in der Kirche. Ein Erfahrungsbericht	457
Besuch im Pfarrhaus	464
Krankendienste	465
Tod und Begräbnis	467
Gott ist Leben	467
Was Leute sagen und tun	468
Sigmunda May: Gehalten im Untergehen	469
– Todesanzeigen	471
– Grabinschriften	471
Religionen: Das Welthaus der Sioux	473
Warum eine archaische Religion?	474
Warum gerade die Indianer?	475
Warum ein »Welthaus«?	477
Das Welthaus der Osage-Sioux	478
Der Lebensraum	478
Erdhaus und Tipi	480
Der Ring des Volkes	481
Die heilige Pfeife	488
Zu den Zeichnungen	492
Symbolverständnis: Labyrinth, Baum und Berg	495
Das Labyrinth	496
Was ist ein Labyrinth? Begriff, Form, Herkunft	497
Aspekte der Forschungsgeschichte	499
Fünftausend Jahre Gegenwart eines Symbols	501
– Felsritzungen	501
– Das kretische Labyrinth	501
– Labyrinth in Handschriften	503
– Kirchenlabyrinth	504
– Ostertanz im Labyrinth	506
– Weitere Labyrinth-Traditionen	507

Deutungen	508
– Tod und Wiedergeburt	508
– Der Lebensweg	509
– Der Kosmos	510
Das Labyrinth im Religionsbuch	511
Das Labyrinth des Titelbildes	511
Das Labyrinth des Innentitels	512
Raupe und Schmetterling, Nuß und Kern	513
Labyrinth und Gottesbild	514
Im Labyrinth: Geburt, Tod und Auferstehung	515
Das Insellabyrinth des Lucas von Valckenborch	516
Das kretische Labyrinth	516
Ein indianisches Labyrinth	516
Das Labyrinth der Kinder	517
Der Baum	524
Der Weltenbaum	525
Der Lebensbaum	526
Der Festbaum	529
– Der Maibaum	529
– Der Richtbaum	530
– Der Christbaum	530
– Der Kreuzbaum	531
Der »allmächtig hohe Baum«	533
Der Baum der Erkenntnis	534
HAP Grieshaber: Das bedrohte Paar	535
Der Baum der Erlösung	538
Der Berg	541
Der Berg in den Religionen	542
Der Berg im Alten Testament	543
Der Berg im Neuen Testament	545
Der Berg der Himmelfahrt	546
Didaktische Hinweise	548
Sprachverständnis: Legende und Paradoxon	549
Die Legende	551
Die Wahrheit der Legende	551
Geschichtsschreibung und Legende	552
Legenden sind Nachfolgegeschichten	555
Säkularisierte Formen: Polit- und Konsumlegenden	556
Kind und Legende	558
Das Rad der Welt	560
Die Christophorus-Legende	565
Joachim de Patinir: Christophorus	571
Das Paradoxon	573

Bibelverständnis: Politische und religiöse Umwelt	579
Die Römer	581
Römische Hoheitszeichen	584
Herodes und seine Söhne	585
Der Palast des Herodes in Jericho	589
Das Steuer- und Zollwesen	590
Zeitgenössische Münzen	592
Die Zeloten	594
Die Priesterschaft	596
Die Pharisäer	599
Zur Geschichte der Pharisäerforschung	599
Was sind Pharisäer?	601
Jesus und die Pharisäer	603
Didaktische Konsequenzen	606